



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 53107 Bonn

An die  
Projektleitung Projekt IntegrationsBrücke (PIB)  
Caritas München Mitte  
Bayerstr. 73  
80335 München



REFERAT  
BEARBEITET VON

VIGruEF2

HAUSANSCHRIFT  
POSTANSCHRIFT

Rochusstraße 1, 53123 Bonn  
53107 Bonn

TEL  
FAX  
E-MAIL  
INTERNET

+49 228 99 527-6831  
+49 228 99 527-1345  
@bmas.bund.de  
www.bmas.de; www.eham.bmas.de

Bonn, 24. April 2020

AZ

### **Ihre Bitte um Referenzen für eine Bewerbung im Rahmen einer Projektausschreibung des Jobcenters München**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das EHAP-Projekt des Caritasverbandes München-Mitte wurde sowohl in der ersten Förderrunde als eines von insgesamt 84 Projekten als auch in der zweiten Förderrunde als eines von insgesamt 67 Projekten aus Mitteln der Europäischen Union und des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gefördert.

Ziel des EHAP-Programmes ist es, besonders benachteiligten Menschen den Zugang zu lokal oder regional vorhandenen Hilfeangeboten zu ermöglichen, um sie sozial zu stabilisieren und dadurch die Voraussetzungen für ihre soziale Inklusion zu verbessern. Zielgruppen des EHAP sind besonders benachteiligte neuzugewanderte EU-Bürger und Bürgerinnen, darunter Eltern mit ihren Kindern bis 7 Jahre sowie wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen.

Das Finanzvolumen für das Münchener EHAP-Projekt betrug in der Zeit von Januar 2016 bis Dezember 2020 insgesamt rund 1,63 Mio. Euro. Die Summe setzt sich zusammen aus 85% EU-Mitteln, 10% Bundesmitteln und 5% Eigenmitteln.

Das Projekt des Caritasverbandes München-Mitte unterstützt und begleitet neuzugewanderte EU Bürgerinnen und Bürger beim Umgang mit psychischen Problemen, Kommunikationsproblemen und migrationsspezifischen Belastungen. Es zeichnet sich aus durch einen kultursensiblen Zugang zur Zielgruppe, wobei das Projektpersonal sich in der Sprache der Zielgruppen verständigen kann.



EUROPÄISCHE UNION

Dienstgebäude Bonn-Duisdorf, Rochusstraße 1: Bushaltestelle Rochusstraße, Bundesministerien (608, 609, 800, 843, 845)  
oder Haltepunkt Helmholtzstraße der RB 23 und ca. 10 Minuten Fußweg  
Dienstgebäude Bonn-Duisdorf, Villemomblor Straße 76: Buslinien (605, 606, 607, 608, 609)

Die Zusammenarbeit mit dem Projektträger kann als positiv und sorgfältig beschrieben werden. Eine im März 2018 stattgefundenen Vor-Ort-Prüfung des Trägers durch das Bundesverwaltungsamt unterstreicht diese Einschätzung.

Grundsätzlich sind alle EHAP-Projekte auf eine Verstetigung innerhalb kommunaler Strukturen angelegt. Das ist in einigen Kommunen bereits gelungen und zeigt die erfolgreiche und nachhaltige Arbeit vieler Projekte. Eine geeignete Verstetigung bzw. Fortführung des Projektes IntegrationsBrücke wäre daher aus unserer Sicht sehr empfehlenswert.

Wir wünschen viel Erfolg und würden uns freuen, wenn das Projekt dauerhaft in kommunale Strukturen überführt werden würde.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.